

SCHULANFANG

622 Taferlklassler starten im Bezirk in einen neuen Lebensabschnitt

BEZIRK RIED. Am 10. September beginnt das neue Schuljahr 2018/2019. 622 Kinder im Bezirk Ried drücken als Taferlklassler erstmals die Schulbank. Für sie beginnt ein neuer, spannender Lebensabschnitt. Tips befragte Bezirksschulinspektor Wolfgang Schatzl zum Thema Schulanfang.

Der Eintritt in die Schule ist für Kinder, aber auch für Eltern ein großer Schritt. Kinder müssen sich in der Schule einem neuen System mit neuen Regeln anpassen.

Tips: *Wie viele Pflichtschüler gibt es im gesamten Bezirk?*

Wolfgang Schatzl: Voraussichtlich werden wir heuer 622 Schulanfänger in der Bildungsregion Ried haben, das sind um 35 mehr als im Vorjahr.

Tips: *Gibt es Gesamtschülerzahlen im Vergleich zum Vorjahr?*

Wolfgang Schatzl: Mit 4657



Wolfgang Schatzl

Schülern haben wir um 29 weniger als im Vorjahr.

Tips: *Haben Sie spezielle Tipps, wie Taferlklassler erfolgreich ins erste Schuljahr starten?*

Wolfgang Schatzl: Den Taferlklasslern wünsche ich einen guten Start. Neugierde, Fleiß und Durchhaltevermögen sind die Grundbausteine für einen erfolgreichen Schulbesuch. Eltern und

Lehrer sollen sie beim Schuleinstieg behutsam und konsequent begleiten.

Tips: *Es gibt auch immer wieder Diskussionen über eine Verkürzung der Sommerferien. Wie sehen Sie das?*

Wolfgang Schatzl: Die gesamte Ferienordnung in Österreich kann einer sachlichen Begutachtung unterzogen werden, bei der aber das Wohl der Kinder nicht in den Hintergrund gedrängt werden darf. ■

Tips für einen sicheren Schulweg

Den Schulweg vorab trainieren:

Der Schulweg sollte vorab gemeinsam abgegangen werden, dabei problematische Stellen besonders üben. Kinder so lange begleiten, bis man sicher ist, dass sie alleine zurechtkommen.

Blickkontakt zwischen Kind und Lenker: Unübersichtliche Stellen sollten vermieden werden. Lieber einen sicheren Übergang wählen, selbst wenn ein Umweg



Der Schulweg sollte vorher geübt werden.

Foto: Wodicka

gegangen werden muss. Optimal sind Ampelanlagen, Zebrastreifen, Schulwegdienste, Verkehrsinseln. Bei guter Sicht erst die Straße queren wenn sie frei ist, oder alle Fahrzeuge aus beiden Richtungen angehalten haben.

Helle Kleidung und Reflektoren tragen: Wichtig ist, vor allem im Herbst und Winter, helle Kleidung zu tragen und Reflektoren an Kleidung und Schultaschen anzubringen. Gut geeignet sind auch die Warnwesten, die Erstklässler am Schulanfang erhalten.

SCHULARTIKEL-EINKAUF

Regionaler Papierfachhandel punktet

BEZIRK. Die Wirtschaftskammer Oberösterreich informierte in einer Ausendung über die aktuelle Preiserhebung bei Schulartikeln durch das unabhängige Institut „Shop-Marketing Unternehmensberatung Erwin Oppermann“ und weist darauf hin: Regionale Papierfachgeschäfte können bei den Preisen mit den großen Anbietern nicht nur absolut mithalten, sie belegen sogar die Plätze 1 bis 3. „Zu-

sätzlich wird auch noch Mehrwert geboten, wie das Zusammenstellen der Schulartikel nach Einkaufslisten sowie individuelle Beratung“, ist Georg Obereder, Fachgruppenobmann des Papierwarenhandels, stolz auf das Ergebnis der Befragung.

Im Schnitt werden bei einem Einkauf etwa 100 Euro ausgegeben. Die Preiserhebung wurde bei zehn Unternehmen in ganz Oberösterreich durchgeführt: bei fünf

regionalen Fachhändlern sowie bei fünf Großflächenanbietern beziehungsweise Supermärkten. Getestet wurde anhand eines Warenkorbs mit 44 genau definierten Artikeln, von Heften, Umschlägen und Ordnern über Klebstoffe bis hin zu Farbkästen und Wachskreiden. Bewertet wurde der Warenkorb in drei Kategorien: Markenprodukte/günstige Alternativen/Warenkorb gesamt.

„Der Schulbeginn hat naturgemäß eine große Bedeutung für uns. Österreichweit werden rund 300 Millionen Euro umgesetzt. Der Papierfachhandel ist insbesondere durch individuellen Service, den persönlichen Kontakt, sehr gute Auswahl und die Möglichkeit, Produkte auszuprobieren, kompetenter Partner. Und das nicht nur zum Schulstart, sondern das ganze Jahr über“, so Obereder. ■